



Handchirurgie

Hallux valgus, Golf- /Tennisarm, Hammerzehe

Die Hände sind sicherlich für jeden Einzelnen das wichtigste Werkzeug, selbstständig im Leben zu bestehen. Besonders dann, wenn eine Hand aufgrund einer Verletzung oder einer Operation nicht oder nur begrenzt einsatzfähig ist, wird uns die Notwendigkeit der vollständigen Funktion der Hand besonders bewusst.

Greiffunktion, Grob- und Feinmotorik, Tastsinn, Kraft und Beweglichkeit- nur ein kompliziertes und harmonisches Zusammenspiel von Knochen, Gelenken, Sehnen, Muskeln, Durchblutung und Nerven gewährleistet eine vollständige Handfunktion.

Bei einer notwendigen Behandlung ist in jedem Falle eine aktive Mitarbeit des Patienten erforderlich. Nach einer Operation und eventuell anschließender erforderlicher Krankengymnastik kann selbst der beste Operateur kein optimales Ergebnis erreichen, wenn der Patient die an ihn gestellten Aufgaben nicht ernst nimmt und erfüllen kann!

Tendovaginitis stenosans

Nach langwierigen, monotonen Arbeiten kann es zu Entzündungen im Bereich der Sehnenscheiden der Hand kommen. Dies äußert sich in plötzlich auftretenden, dauerhaften Bewegungsschmerzen. Eine konsequente Ruhigstellung der betroffenen Hand und die Behandlung mit entzündungshemmenden Schmerzmitteln bringen häufig den gewünschten Therapieerfolg.

Durch die Entzündung kommt es zu einer Verdickung der betroffenen Sehnenscheide. Die Folge ist, dass die in der Sehnenscheide befindliche Sehne eingengt wird, nicht mehr gleiten kann und an der Sehnenscheide regelrecht reibt. Dies kann zu unerträglichen Bewegungsschmerzen führen.

Eine häufig betroffene Sehnenscheide findet sich im Bereich der Strecksehnen des Daumens. Dort kann bei dauerhaften Schmerzen eine Operation Abhilfe schaffen.

Durch einen ca. 2- 3 cm langen Schnitt über der meist tastbar verdickten und schmerzhaften Sehnenscheide kann diese eröffnet und gespalten werden. Bei ausreichender Spaltung der Sehnenscheide bietet sich den Sehnen wieder ausreichend Platz, die Schmerzen sind, bis auf einen Wundschmerz, nicht mehr vorhanden.

Während der Operation ist vom Operateur dringend auf einen dünnen Nervenast zu achten, welcher für das Empfinden im Bereich des streckseitigen Daumens verantwortlich ist. Wird dieser beschädigt, kann dies zu dauerhaften Schmerzen und Gefühllosigkeit kommen.

Um derartige Komplikationen zu vermeiden, ist ein erfahrenes Arbeiten mit einer das Operationsgebiet vergrößernden Lupenbrille immer von Nutzen.